



16. November 2018

## Volkswagen liefert 30 e-Golf an Carsharing Anbieter "Catch a Car" in Basel

- Erweiterung des Carsharing-Angebotes Catch a Car in Basel
- VW liefert 30 neue e-Golf nach Basel
- 20% der Flotte in Basel fährt bereits elektrisch
- ETH Studie beweist, Carsharing-Angebot senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig

Basel / Schinznach-Bad – Der junge Schweizer Carsharing-Anbieter Catch a Car nahm anfangs November in Basel 30 neue Elektrofahrzeuge in Betrieb. Damit bestätigt Catch a Car nicht nur seine Ambitionen, mitzuhelfen, die Stadt Basel von Lärm und Abgasen zu entlasten, sondern löste auch das im Frühling gegebene Versprechen ein, noch dieses Jahr 20 Prozent der Basler Flotte zu elektrifizieren. Dabei hat sich Catch a Car für die Marke Volkswagen und das beliebte Modell e-Golf entschieden. Dass Catch a Car dabei auf dem richtigen Weg ist, belegen die aktuellen ETH-Forschungsergebnisse, welche bestätigen, dass ihr Carsharing-Angebot in Basel nachhaltig die CO<sub>2</sub>-Emissionen senkt.



Catch a Car ist in Basel neu mit 30 e-Golf unterwegs.

Um die Vision einer sauberen Stadt ohne Abgase und Lärm Wirklichkeit werden zu lassen, steigt Catch a Car auf Elektromobilität um. Nachdem bereits im Frühling erste E-Cars eingeführt wurden, macht das Unternehmen nun in Basel einen ersten grossen Schritt Richtung Elektro-

mobilität. Dabei hat sich Catch a Car bei der Beschaffung für die Marke Volkswagen und das beliebte Modell e-Golf entschieden. Ab sofort rollen in Basel 30 e-Golf auf den städtischen Strassen und sorgen damit für eine schweizweite einmalige Kombination aus free-floating Carsharing und Elektromobilität.

Die neuen e-Golf-Modelle, welche den Mitgliedern ab sofort zur Verfügung stehen, sind energieeffizienter als herkömmliche Autos, verursachen wenig Lärm- und keine CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dabei entwickelt der Elektromotor des e-Golf 100 kW und ein Drehmoment von 290 Nm.

### Pressekontakt

**AMAG Import AG**  
Volkswagen Kommunikation  
Christian Frey  
PR Manager  
Aarauerstrasse 20  
5116 Schinznach-Bad  
Telefon 056 463 94 61  
E-Mail: vw.pr@amag.ch  
Internet: www.volkswagen.ch





Der Durchschnittsverbrauch nach NEFZ liegt bei 12,7 kWh/100 km. Dabei überzeugt der e-Golf auch bei den Fahrleistungen. Den Sprint auf 100 km/h legt der Zero-Emission-Viertürer in 9,6 Sekunden zurück.

Catch a Car findet am Standort Basel optimale Rahmenbedingungen vor für die Umsetzung des ambitionierten Vorhabens Richtung E-Mobilität, denn der Kanton Basel-Stadt und die Energieversorgerin IWB rüsteten letzten Mai im Rahmen eines Pilotprojekts öffentliche Parkplätze mit Ladestationen aus. Die Catch a Car AG besteht aus den Investoren Mobility, AMAG und Allianz Suisse und arbeitet in enger Partnerschaft mit EnergieSchweiz und SBB. Siehe auch: [www.catch-a-car.ch](http://www.catch-a-car.ch);

### **ETH-Studie bestätigt: weniger CO<sub>2</sub> dank Catch a Car**

Im Zuge der Beschaffung der 30 e-Golf-Modelle präsentierte Catch a Car auch Forschungsergebnisse einer ETH-Begleitstudie\*. Seit der Lancierung des Angebots 2014 lässt Catch a Car die Nutzung von free-floating Carsharing und die Auswirkung auf den städtischen Verkehr in Basel untersuchen. Die neuen Resultate bestätigen die früheren: rund sechs Prozent der befragten Nutzer geben an, den Fahrzeugbesitz wegen Catch a Car reduziert zu haben, was die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt nachhaltig senkt. Gäbe es das Angebot nicht, würden rund 11 Prozent wieder ein eigenes Auto anschaffen. Das sind drei Prozent mehr als in der vorangegangenen Untersuchung.

*\*Die Studie „Analyse des Angebots von Catch a Car in Basel“ wurde 2018 vom Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich unter der Leitung von Prof. Kay Axhausen durchgeführt.*

Weitere Informationen und Bilder zum neuen e-Golf findet man auf dem VW Presseportal [vwpress.ch](http://vwpress.ch).



**Follow Brand Director Volkswagen auf Twitter: [@schmid\\_vw](https://twitter.com/schmid_vw)**

Infos und News direkt vom Chef der meistgekauften Automobilmарke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen und persönliche Einschätzungen aus erster Hand. Jetzt Peter Schmid, Brand Director Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: [@schmid\\_vw](https://twitter.com/schmid_vw)

---